

Universität Leipzig
Veterinärmedizinische Fakultät
Institut für Parasitologie

Praktikumsordnung für die „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ 2018

Das Ziel der „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ ist es, den Studenten Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der parasitologischen Diagnostik zu vermitteln. Dazu sind die Übungen in 11 Kurse mit speziellen Themen aufgeteilt. Die Themen werden spätestens in der vorhergehenden Woche bekanntgegeben, um den Studenten die Vorbereitung auf die Übungen zu ermöglichen.

Die „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ finden im Kursraum Parasitologie statt. Während der Übungen ist ein Kittel zu tragen. Die Mitnahme oder der Verzehr von Speisen und Getränken im Kursraum ist untersagt. Zu Beginn der 1. Übung erfolgen eine Einweisung in den Umgang mit den Mikroskopen und eine aktenkundige Arbeitsschutzbelehrung durch den Kursleiter oder dessen Stellvertreter.

Jede Übung wird dreimal durchgeführt. Die Studenten werden einer der drei Quoten (Quote 1, 2, 3) zugeteilt und bekommen einen Arbeitsplatz zugewiesen. Diese Einteilung bleibt während der gesamten Zeitdauer der „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ bestehen und wird ausgehängt. Ein Tausch in eine andere Quote ist nur zwischen 2 Studenten möglich und bedarf keiner weiteren Zustimmung oder Kenntnisnahme des Kursleiters.

Ein Testatschein für die „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ wird nur für eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Übungen vergeben. Dieser Testatschein ist für eine Prüfungszulassung im Fach Parasitologie Voraussetzung.

Die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Übungen wird durch Unterschrift der Betreuer auf der Testatkarte bestätigt. Bei vergessener Testatkarte wird die erfolgreiche Teilnahme auf den Mitschriften bestätigt und in der folgenden Übung durch den Betreuer auf die Testatkarte übertragen.

Eine regelmäßige Teilnahme an den „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ liegt vor, wenn von den zu absolvierenden 11 Übungen höchstens zwei versäumt wurden.

Haben Studenten bei mehr als 2 Übungen gefehlt, erfolgt keine Zulassung zur Prüfung im Fach Parasitologie.

Zur Wiederholung des Lehrstoffes und zur Prüfungsvorbereitung stehen den Studenten Präparatekästen für das selbständige Mikroskopieren im Kursraum Parasitologie zur Verfügung. Diese Kästen können im Institut für Parasitologie gegen Unterschrift ausgeliehen werden. Fragen und Probleme, die die „Parasitologisch-Diagnostischen Übungen“ betreffen, sind mit dem verantwortlichen Kursleiter oder dessen Stellvertreter (Prof. Dausgchies; Dr. Schmäschke) zu klären.

Prof. Dr. Arwid Dausgchies
Institutsdirektor

Leipzig, den 01.10.2018